

Häuser für Menschen

Humaner Wohnbau in Österreich

von Reinhard Seiß (Wien 2013, 125 min)

80 Prozent der Österreicher träumen vom freistehenden Einfamilienhaus mit Garten – allen individuellen und gesellschaftlichen Nachteilen zum Trotz, ungeachtet der ökologischen und volkswirtschaftlichen Folgen. Doch bieten kompaktere Wohn- und Siedlungsformen selten befriedigende Alternativen. In den Städten dominiert ein rationeller Massenwohnbau „von der Stange“, der Bedürfnisse nach sozialen Kontakten und nachbarschaftlicher Gemeinschaft, nach Freizeitgestaltung und persönlicher Selbstverwirklichung weitgehend ignoriert. Die Flucht ins Grüne wird so zur verständlichen Reaktion auf den herkömmlichen Wohnbau sowie auf die Entwicklung unserer Städte allgemein.

Der Stadtplaner Reinhard Seiß zeigt in seinem aktuellen Film, dass es Alternativen dazu gibt, die sowohl eine umfassende Wohnzufriedenheit als auch eine hohe Nachhaltigkeit des Wohn- und Siedlungsbaus ermöglichen – ob im städtischen, vorstädtischen oder suburbanen Raum, sowohl heute wie schon vor 40 Jahren. Vier zeitlose „best practices“ des österreichischen Wohnbaus – die Gartenstadt Puchenau von Roland Rainer, der Wohnpark Alt Erlaa von Harry Glück, das Nachbarschaftliche Wohnen Guglmugl von Fritz Matzinger sowie Sargfabrik und Miss Sargfabrik vom Baukünstlerkollektiv BKK-2 / BKK-3 – wie auch die dahinter stehenden Architekten und ihre Philosophien führen vor Augen, worauf es ankommt, damit ein Haus nicht nur Wohn- und Schlafstätte ist, sondern ganzheitlicher Lebensmittelpunkt des Menschen.

Am 17. Oktober findet im Wiener Gartenbaukino die Premiere des Films, veranstaltet von der Zentralvereinigung der ArchitektInnen in Kooperation mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, bei freiem Eintritt statt. Als DVD ist die Dokumentation im Mury Salzmann Verlag erschienen.

R. Seiß: „Häuser für Menschen“, DVD 125 min, **25,- €**, ISBN 978-3-99014-088-8, www.muerysalzmann.at

17.10.2013, 19.30 Uhr (Eintritt frei): Gartenbaukino, Parking 12, 1010 Wien, www.gartenbaukino.at, www.zv-architekten.at, www.arching.at

Förderung durch Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Stadt Wien – Kultur (Wissenschaftsförderung), Stadt Wien – Wohnbauforschung, Land Oberösterreich – Kultur, Land Oberösterreich – Wohnbauförderung, Land Salzburg – Kultur, Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich u. Burgenland, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, für Oberösterreich u. Salzburg, Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke, WVG Bauräger GesmbH, GESIBA, NEUE HEIMAT OÖ, Wohnbaugenossenschaft Alpenland, Wohnungsgenossenschaft St. Pölten, WET Gemeinnützige Wohnbau-GmbH, Gemeinde Puchenau, KIA Austria, Erste Bank

Häuser für Menschen

Humaner Wohnbau in Österreich

von Reinhard Seiß (Wien 2013, 125 min)

Dass jährlich Tausende Österreicher die Stadt verlassen und ins Grüne ziehen, muss auch als Kritik am herkömmlichen Wohnbau verstanden werden. Dass die weitläufigen Einfamilienhausgebiete aber keine Lösung sind, offenbaren die ökologischen und volkswirtschaftlichen Folgen dieser Siedlungsform. Der Stadtplaner Reinhard Seiß zeigt in seinem aktuellen Film Alternativen dazu auf, die sowohl eine umfassende Wohnzufriedenheit als auch eine hohe Nachhaltigkeit des Wohn- und Siedlungsbaus ermöglichen. Vier zeitlose „best practices“ des österreichischen Wohnbaus – die Gartenstadt Puchenau, der Wohnpark Alt Erlaa, das Nachbarschaftliche Wohnen Guglmugl sowie Sargfabrik und Miss Sargfabrik – führen vor Augen, worauf es ankommt, damit ein Haus nicht nur Wohn- und Schlafstätte ist, sondern ganzheitlicher Lebensmittelpunkt des Menschen.

Am 17. Oktober findet im Wiener Gartenbaukino die Premiere des Films, veranstaltet von der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs in Kooperation mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, bei freiem Eintritt statt. Als DVD ist die Dokumentation im Mury Salzmann Verlag erschienen.

R. Seiß: „Häuser für Menschen“, DVD 125 min, **25,- €**, ISBN 978-3-99014-088-8, www.muerysalzmann.at

17.10.2013, 19.30 Uhr (Eintritt frei): Gartenbaukino, Parking 12, 1010 Wien, www.gartenbaukino.at, www.zv-architekten.at, www.arching.at

Förderung durch Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Stadt Wien – Kultur (Wissenschaftsförderung), Stadt Wien – Wohnbauforschung, Land Oberösterreich – Kultur, Land Oberösterreich – Wohnbauförderung, Land Salzburg – Kultur, Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich u. Burgenland, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, für Oberösterreich u. Salzburg, Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke, WVG Bauträger GesmbH, GESIBA, NEUE HEIMAT OÖ, Wohnbaugenossenschaft Alpenland, Wohnungsgenossenschaft St. Pölten, WET Gemeinnützige Wohnbau-GmbH, Gemeinde Puchenau, KIA Austria, Erste Bank

